

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1881

21.10.1881



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 21. Oktober 1881.

IV. Quartal. 112. Abonnements-Vorstellung.

Der Antheil des Teufels.

Romische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Der König von Spanien	Herr Staudigl.
Die Königin, seine Gemahlin	Fräul. von Rüdigisch.
Rafael d'Estuniga	Herr Rosenberg.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Kürner.
Carlo Broschi	Frau Meysenhym.
Casilda, seine Schwester	Fräulein Rupp.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor	Herr Ludwig.
Graf von Medrano	Herr Klumpp.
Ein Thürsteher	Herr Kopf.
Hofgefolge. Jäger. Inquisitoren. Räte. Offiziere. Garden. Pagen.	

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Harbacher, Fräulein Kuhlmann.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Stehplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Goldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der **Abendkasse** nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters beabsichtigt, im Laufe dieses Winters (bis längstens 1. Mai k. J.) sechs Vorstellungen zu ermäßigten Abonnements- und Eintrittspreisen in Extravorstellungen an theaterfreien Tagen geben zu lassen.

Der **Abonnementspreis** pro Platz und sechs Vorstellungen beträgt:

Balkon-Fremdenloge 10 M. 80 Pf.	Parterre-Logen und Sperrsitze 6 M. — Pf.
Fremdenloge II. R. u. Parterre-Fremdenloge 6 " 60 "	Logen II. Rang 4 " 80 "
Logen I. Rang und Balkon-Logen 9 " — "	Logen III. Rang 3 " 60 "

Die Abonnements-Karten auf ganze Logen und einzelne Plätze für diese sechs Vorstellungen sind auf dem Bureau der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung gegen Erlegung des Abonnementsbetrags bis mit **25.** Oktober zu haben.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 23. Oktober, IV. Quartal, **114.** Abonnements-Vorstellung.

Curpanthe. Große romantische Oper mit Ballet in drei Akten, gebichtet von Helmine von Chzy. Musik von Karl Maria von Weber.



141.

Großherzogliches Hoftheater.

Sente Freitag, den 21. Oktober 1881.

IV. Quartal. 112. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit der Frau **Wensenheim** statt der angekündigten
Oper „Der Antheil des Teufels“:

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Aufzügen von Conradin Kreuzer.

Regie: Herr Kürner.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Harlach, Fräulein Kuhlmann.

Unpäßlich: Fräulein Nahr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1881.

Die General-Direktion.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.